Kooperation und Sozialstaat

Desto mehr Menschen miteinander kooperieren, desto mehr haben alle davon.

Kooperieren bedeutet, einen Teil der persönlich erworbenen Ressourcen einer Gemeinschaft von mehreren Kooperationspartner:innen zur Verfügung zu stellen und damit in den gemeinsamen Wohlstand zu investieren.

Im Internet finden wir ein anschauliches Beispiel über kooperierende Bäuer:innen, die sich gegen schlechte Ernten durch das Zusammenlegen ihrer Ressourcen schützen und so gemeinsam höhere Erträge erwirtschaften:

https://www.farmersfable.org/

Allgemein kann diese Kooperation als wechselseitige Versicherung für schlechte Zeiten gesehen werden. Leider versuchen heute viele neoliberale Organisationen den Nutzen von Kooperation zu vernebeln. Um die Vorteile von Kooperation klar zu erkennen, ist Bildung hilfreich.

Mit einfachen mathematischen Überlegungen können wir zeigen, dass Kooperierende eine höhere Resilienz haben. Siehe z.B.:

https://ergodicityeconomics.com/2023/08/29/for-to-withhold-is-to-perish/

Hier wird ein einfaches wiederholtes Münzwerfen simuliert und jede:r Spieler:in gewinnt bei "Kopf" 50% des eingesetzten Vermögens dazu und verliert nur 40% davon bei "Zahl". Viele Menschen halten das für ein gutes Geschäft, weil sie intuitiv davon ausgehen, dass ihre persönliche Gewinnchance der Mittelwert des Gesamtvermögens aller Spieler:innen zu einem bestimmten Zeitpunkt sei. Aber leider ist die korrekte Chance für eine:n einzelne:n Spieler:in nur der Erwartungswert des individuellen Vermögens über die Zeitachse und der ist für die meisten negativ. Wir erinnern uns an die falsche Hypothese, dass alle Menschen reicher werden, wenn nur das Bruttosozialprodukt steigt, also die Geldsumme aller Güter und Dienstleistungen aller Staatsbürger:innen, die diese innerhalb eines Jahres im In- oder Ausland erwirtschaften.

Aber diese triste Situation bessert sich, wenn mehrere Spieler:innen kooperieren und ihre Gewinne teilen. Desto mehr Spieler:innen kooperieren, desto mehr nähern sich ihre Vermögen an den Mittelwert des Gesamtvermögens.

Eine besonders bewährte Form von Kooperation ist die Umverteilung durch progressive Steuern. Wer viel hat, gibt einenTeil davon in der Form von Steuern an den Staat, der damit wichtige Leistungen für alle Bürger:innen wie Bildung und Kultur, Gesundheitsvorsorge und Pflege, Verkehr und Transport, Schutz der Umwelt und Schaffung von Wohnraum erbringt.

Wir erkennen somit, dass ein starker Sozialstaat nur durch Kooperation möglich wird. Unser Ziel ist es, soziale Kooperation wieder zu stärken und unseren Wohlstand zu verbessern.

Rupert Nagler, 27.9.2023